

ERGEBNISDOKUMENTATION

Zukunftswerkstatt «üses Gerlike!»

Samstag, 02. März 2019

9.00 – 13.00 Uhr

Maja-Scheune Gerlikon



1. BEGRÜSSUNG UND EINSTIMMUNG.....	3
2. WER IST HEUTE ALLES HIER	3
3. SONNEN UND SCHATTENSEITEN.....	3
4. ZUKUNFTSBILDER «GERLIKON 2030».....	6
5. HANDLUNGSFELDER	7
6. IDEENSPRINT.....	7
7. WEITERES VORGEHEN, ROLLEN, AUFTRÄGE, VEREINBARUNG	9
8. TODO.....	10
9. THEMENSPEICHER	10

1. Begrüssung und Einstimmung

Der Stadtpräsident Anders Stokholm begrüsst die rund 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops und zeigt sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen und das Interesse der Bevölkerung.

Die Freude über das Interesse in der Bevölkerung drückt auch die Dorfvereinspräsidentin Daniela Luginbühl aus, in ihrer Begrüssung. Gemeinsam mit den Anwesenden möchte der Vorstand des Dorfvereins unter Anleitung der Stadt verstehen, wo in Gerlikon der Schuh drückt und welche Themen angegangen werden sollen. Ziel ist es, das Zusammenleben in Gerlikon lebenswert zu gestalten und eine gute Nachbarschaft zu entwickeln. In entspannter und zukunftsgerichteter Atmosphäre sollen erste Ideen und Lösungsvorschläge für Gerlikon gemeinsam diskutiert und entwickelt werden.

Nadine Manser bringt einen Gruss vom «anderen Hügel» von Frauenfeld und berichtet über die Projekte, die aus der Zukunftswerkstatt im Quartier Huben vom Juni 2018 entstanden sind.

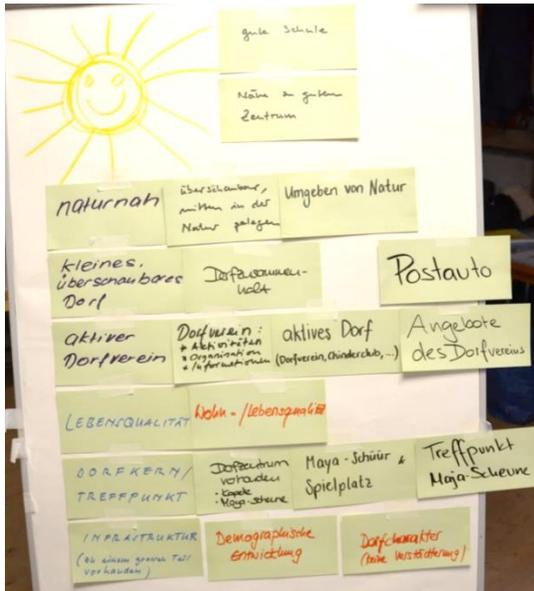
2. Wer ist heute alles hier

Mit einer angeleiteten methodischen Vorstellungsrunde kommen einige Stimmen zu Wort und die Motivationen und Beweggründe der Anwesenden für ihre Teilnahme werden sichtbar.



3. Sonnen und Schattenseiten

In einer ersten Diskussionsrunde sammeln die Anwesenden was an Gerlikon liebenswert und unbedingt erhaltenswert ist und was in Gerlikon verbessert werden kann. In insgesamt sieben Tischgruppen zu ca 6 Personen werden die Sonnenseiten und die Schattenseiten des Dorfes angeregt und engagiert diskutiert und die Erkenntnisse auf die Flipcharts aufgeschrieben. Im Anschluss werden die drei wichtigsten Punkte zu Sonnen- und Schattenseiten allen Anwesenden vorgestellt.



Sonnenseite

- * Umgeben von Natur
- * Zentrum ums Milchhäli sehr fussgängerfreundlich
- * Aktives Dorf (Dorfverein)
- * Freundlicher Umgang
- * Maja Schürer ist super!
- * Super Spielplatz
- * Recyclingstationen
- * Postauto/Bus
- * Angebote des Dorfvereins
- * Maja Scheune Treffpunkt
- * Gute Altersdurchmischung
- * Lebensqualität/Wohnqualität
- * Nähe zur Stadt Frauenfeld ländlich, ruhig, nahe Natur,
- * Dorfverein, Infrastruktur (Veloweg)
- * Dorfcharakter (keine Verstädterung)
- * Demografische Entwicklung (Familien mit Kindern)



Schattenseiten

- * Zwei unübersichtliche Kreuzungen
- * Kein Glasfaseranschluss
- * Keine Einkaufsmöglichkeiten
- * Keine überdachte Haltestelle für Schüler
- * Kein Treffpunkt für spontanen Kafi/Bier
- * Grosser Durchgangsverkehr, eher zunehmend
- * ÖV Anbindung
- * Kapelle öffentlich (kath/ref)
- * Glasfaseranschluss gewünscht (fehlt);
- * Anonymität, Neuzuzüger sind unbekannt;
- * Kein 1. August Feuer
- * Anlaufstelle für Anliegen (nicht Internet, feste Bürostunden)
- * Kurse im Dorf



Übrige Nennungen Sonnenseiten

- * über dem Nebel
- * überschaubar
- * Naturnahe
- * Schule gut organisiert
- * Spielplatz/Dorfverein
- * nahe Zentrum/Infrastruktur
- * Kirchen-/Glockengeläute
- * Lebensqualität/Wohnqualität
- * Nähe zur Stadt
- * ländlich
- * ruhig
- * nahe Natur
- * Dorfverein
- * Infrastruktur (Veloweg)

- * Dorfcharakter (keine Verstädterung)
- * Demographische Entwicklung (Familien mit Kindern)
- * kleines Dorf (man kennt sich, man hilft sich)
- * schöne Wohnlage
- * aktiver Dorfverein
- * familienfreundlich
- * naturnah
- * Lage
- * Natur (Wald und Wiesen)
- * Höhe -> Sonne -> wenig Nebel
- * Lebensqualität
- * Begegnungsraum
- * Dorfverein
- * Infrastruktur
- * Spielplatz
- * Begegnungsraum (Milchhüsli, Scheune Maya)
- * Kapelle
- * Überschaubarkeit/Gemütlichkeit

- * Intakter Dorfkern
- * Sicherheit (Verkehr, Personenschutz)
- * Dorfverein bietet gute Aktivitäten für Interessierte
- * Organisation / Information
- * Dorfbzusammenhalt
- * Dorfzentrum
- * Maya-Scheune
- * Kapelle/Milchhüsli
- * alle kennen sich
- * niemand ist neidisch
- * wir sind tolerant miteinander
- * wir helfen einander
- * Offenheit/Ehrlichkeit/Toleranz
- * respektvoll
- * aktives Dorfleben
- * Umweltverträgliche Entwicklung
- * gut ausgebaute Infrastruktur
- * Strassen werden zum öffentlichen Treffpunkt

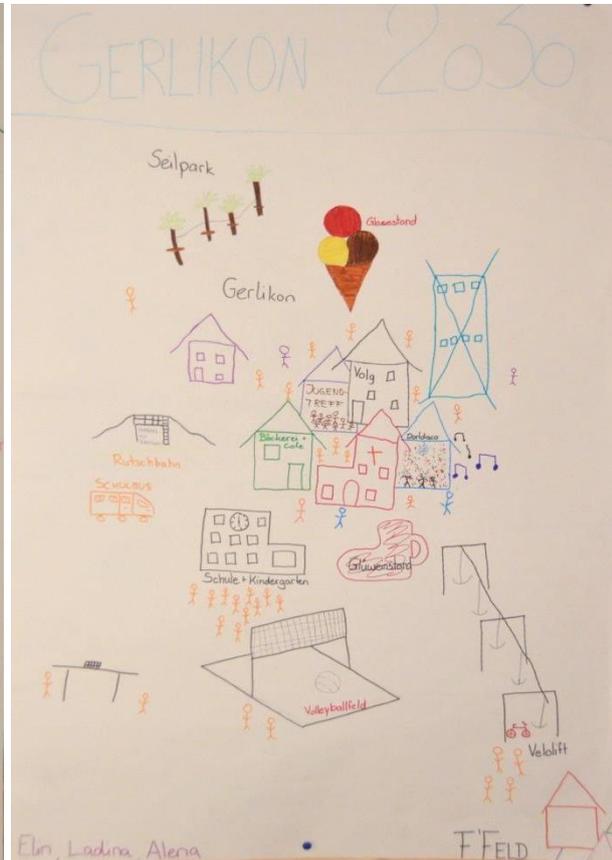
Übrigen Nennungen Schattenseiten

- * Wirtschaft
- * Einkaufsmöglichkeiten
- * Nachbarschaftshilfe
- * Anbindung Postauto
- * Anonymität (Neuzuzüger unbekannt)
- * Strassenverkehr
- * ÖV-Fahrplan
- * Einkaufsmöglichkeiten
- * Treffpunkt/Lokal
- * Busverbindungen für Oberstufenschüler
- * Arbeitsplätze -> Pendlerverkehr
- * Durchgangsverkehr
- * Infrastruktur
- * Einkaufsmöglichkeiten (Detail)
- * Restaurant
- * Nutzung bestehender, leeren Scheunen
- * Orientierung Nachttaxi

- * Verkehr hat stark zugenommen, insbesondere auch LKW
- * Internet
- * schwarzes Brett/Marktplatz (digital fehlt)
- * keine ganzjährige Begegnungsstätte
- * ÖV-Anbindung!!
- * Stadtbuss!
- * Quartierlädeli, Bistro, Post, Bancomat, E-Ladestation
- * Schlafquartier
- * Durchgangsverkehr
- * Umfahrungsstrasse
- * Sicherheit/Oberwilerstrasse
- * Autobahnlärm
- * Busverbindungen (Spiegel Kreuzung Oberwilerstrasse / Huggenb.)
- * Stadtbuss

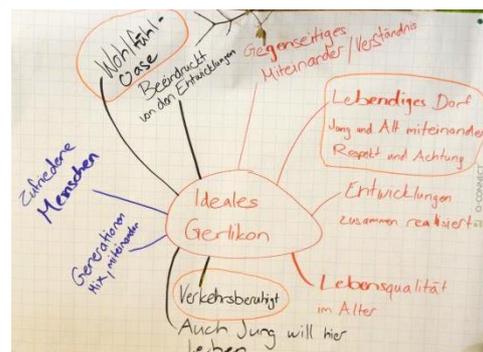
4. Zukunftsbilder «Gerlikon 2030»

Kinder in unterschiedlichem Alter haben an den Zukunftsbildern für Gerlikon gearbeitet im Vorfeld. Die Arbeiten werden vorgestellt. Sie regen an das Denken auf zu tun und visionär zu denken, was denn das Dorf in 10 Jahren, wenn sich alles bestens entwickelt hat auf den Strassen zeigt. Nach intensiver Diskussion werden die Visionen und Zukunftsbilder vorgestellt:



Zukunftsbild 2030

- * Begegnungsort
- * Ideales Gerlikon
- * Wohlfühloase
- * beeindruckt von den Entwicklungen
- * zufriedene Menschen
- * Generationen Mix, miteinander
- * verkehrsberuhigt
- * auch Jung will hier leben
- * Lebensqualität im Alter
- * Entwicklungen zusammen realisiert
- * Gegenseitiges Miteinander/Verständnis
- * Respekt und Achtung
- * lebendiges Dorf
- * Jung und Alt miteinander



- Förderband zwischen Stadt und Dorf, das alles transportiert
- Viertelstündliche Stadtbusanbindung mit kleinen Bussen
- Dorfrestraurant mit Kinderhort, Teeniedisco, Livemusik
- Gemeinschaftlicher Lieferservice für Lebensmittel
- Digitale Börse mit Bildschirm im Dorfzentrum

5. Handlungsfelder

Aus den Zukunftsbildern wurden in einer dritten Diskussionsrunde Handlungsfelder abgeleitet und diese in der Diskussion priorisiert. Die drei wichtigsten Handlungsfelder wurden auf Moderationskarten geschrieben, vorgestellt und an die Pinnwand geheftet. In einem weiteren Schritt priorisierten die TN die Handlungsfelder mit Punkten und gaben so ihren Präferenzen Ausdruck. Alle übrigen Handlungsfelder dienen als Ideenspeicher, sie werden im Moment nicht weiter verfolgt.

Ein eindeutiges Bild entstand mit der Rangliste:

1. Verkehr/ÖV => 41 Punkte
2. Begegnungsort => 24 Punkte
3. Schwarzes Brett => 20 Punkte
4. Nutzen der bestehenden Infrastruktur => 17 Punkte
5. Einbezug von allen => 15 Punkte

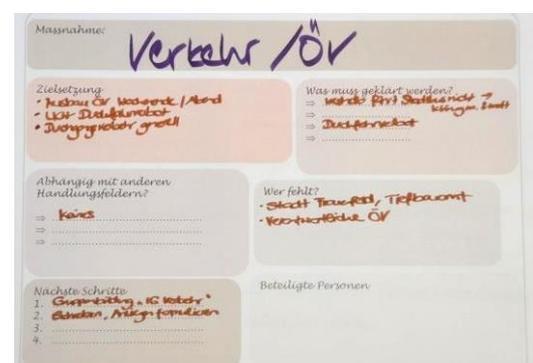


6. Ideensprint

Aus den priorisierten Handlungsfeldern wurde in vier Arbeitsgruppen an konkreten Ideen weitergearbeitet und diskutiert. Das 5. Handlungsfeld wird vom Vorstand des Dorfvereins als «Aufforderung» erachtet, die auf das weitere Vorgehen abzielt. Dies wird in die Weiterarbeit einfließen.

1. Massnahme: ÖV/Verkehr

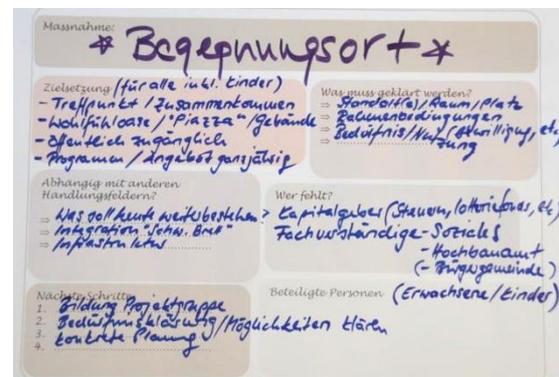
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbau ÖV Weekend / Abend ○ LKW Durchfahrtsverbot ○ Durchfahrtsverkehr generell
-------------	---



Was muss abgeklärt werden?	<ul style="list-style-type: none"> o Weshalb fährt Stadtbus nicht (klären mit Stadt) o Durchfahrverbot
Abhängig von anderen Handlungsfeldern?	o Keine
Wer fehlt?	<ul style="list-style-type: none"> o Stadt Frauenfeld o Tiefbauamt o Verantwortlicher ÖV
Nächste Schritte:	<ul style="list-style-type: none"> o Gruppenbildung «IG Verkehr» o Anliegen formulieren

2. Massnahme Begegnungsort

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> o Treffpunkt für alle inklusive Kinder o Zusammenkommen, Wohlfühloase, Piazza, Gebäude öffentlich zugänglich o Programm / ganzjähriges Angebot
Was muss abgeklärt werden?	<ul style="list-style-type: none"> o Standort / Raum / Platz o Rahmenbedingungen o Bedürfnisse, Nutzung Bewilligung, etc.
Abhängig von anderen Handlungsfeldern?	<ul style="list-style-type: none"> o Angebote nutzen o Integration «schwarzes Brett» o Infrastruktur
Wer fehlt?	<ul style="list-style-type: none"> o Kapitalgeber (Steuern, Lotteriefonds, etc.) o Fachverständiger (Soziales, Hochbauamt, Bürgergemeinde)
Nächste Schritte:	<ul style="list-style-type: none"> o Bildung Projektgruppe o Bedürfnisklärung o Möglichkeiten klären o Konkrete Planung



3. Massnahme: Infrastruktur «schwarzes Brett»

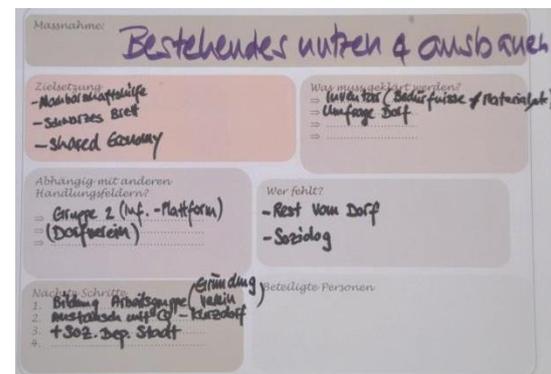
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> o Information / Austausch / Börse o Vernetzung o Werbung für Anlässe o Klagemauer
Was muss abgeklärt werden?	<ul style="list-style-type: none"> o Plattform (Digital oder manuell) o Verschiedene Gruppen/Themen



	o Standort
Abhängig von anderen Handlungsfeldern?	o Dorfverein o Dienstagskafi / Milchküsliteam o Kinderclub / Männerclub
Wer fehlt?	o IT- Fachmann o Projektgruppe
Nächste Schritte:	o Prüfen ob Homepage vom Dorfverein genutzt werden kann o Bildung einer Interessegruppe

4. Massnahme bestehendes Angebot nutzen

Zielsetzung	o Nachbarschaftshilfe o Schwarzes Brett o Shared Economy
Was muss abgeklärt werden?	o Inventar (Bedürfnisse / Material) o Umfrage Dorfverein
Abhängig von anderen Handlungsfeldern?	o Informationsplattform o Dorfverein
Wer fehlt?	o Rest vom Dorf o Soziologe
Nächste Schritte:	o Bildung Arbeitsgruppe o (Gründung Verein) o Austausch mit Quartiertreff Kurzdorf o Soz. Dep. Stadt



7. Weiteres Vorgehen, Rollen, Aufträge, Vereinbarung

Die Vorbereitungsgruppe (Dorfverein) sichtete an der Auswertungssitzung vom 25. März die Ergebnisse und legt das weitere Vorgehen fest. Die Interessierten, die an den einzelnen Themen weiter arbeiten möchten werden zu einer ersten Arbeitssitzung eingeladen, geleitet und koordiniert durch die Stadtentwicklung.

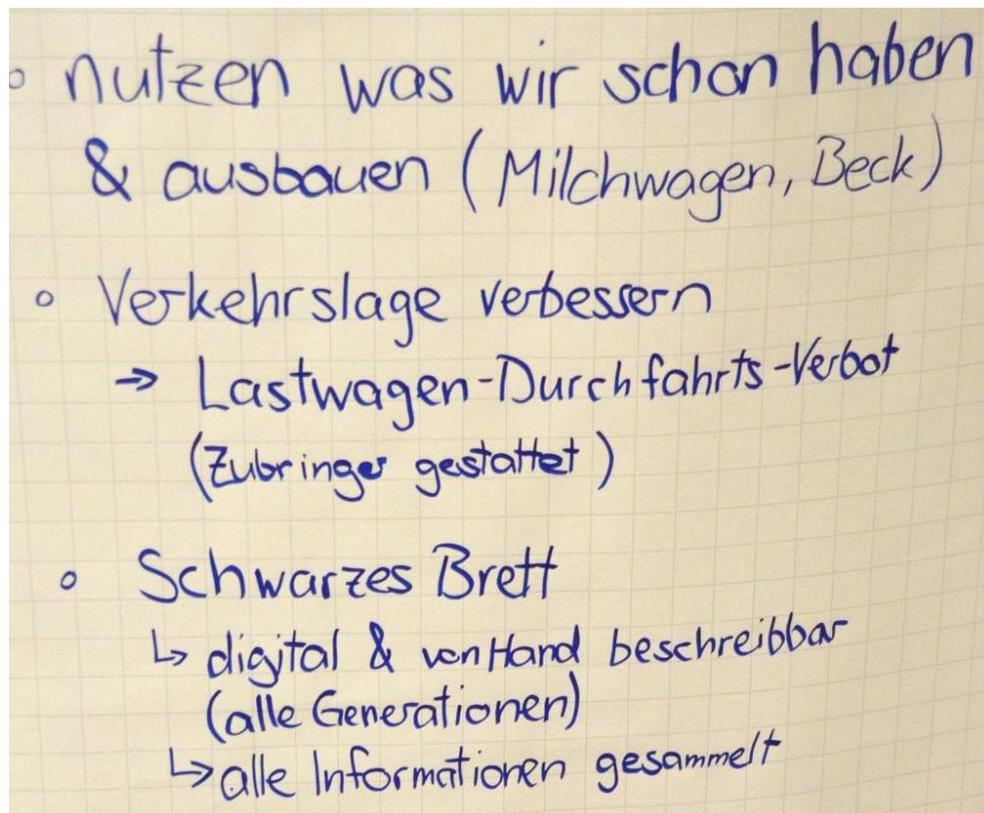
8. Todo

Wann	Was	Wer
Sofort	Protokoll der Werkstatt erstellen an alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner verteilen (Entscheid aus Zukunftswerkstatt)	SR Vorstand
25.3.19	Sichten der Ergebnisse und weitere Schritte festlegen	Vorstand
April 19	Interessierte zur ersten Arbeitssitzung einladen	SR
Bis Ende August	Arbeit in den Arbeitsgruppen (Planung Umsetzung Vorprojekte, Abklärungen, Gespräche mit relevanten Akteuren, erste Ergebnisse aufbereiten)	Zuständige & SR
12. September	Ergebniswerkstatt, Präsentation Zwischenstand	Vorstand & SR

Das Protokoll ergeht an alle Teilnehmende der Zukunftswerkstatt und in ausgedruckter Form in alle Haushaltungen von Gerlikon.

Für das Protokoll:
Sabina Ruff
15. März 2019

9. Themenspeicher



- Verkehr
 - Lastwagenfahrverbot
 - Beauftragen
 - Unterschriften sammeln
 - Durchgangsverkehr reduzieren
 - Hauptstraße
 - Attraktivität reduzieren
 - Alternative → Umfahrvorschläge entwickeln
- Treffpunkt
 - Plaza Grande → Platz für Feste finden
-organisation
 - Böhme → Platz für Treffpunkt finden
- Stadt Frauenfeld erwirbt Scheune
→ Ausbau zu Treffpunkt (Jung/str)

- Verbindung zu anderen (Quartier) Vereinen
- Prioritätsweste
- Draht zur Stadt
- Info- und Austauschsystem
 - Arbeitsgruppen
- Erweitung Angebot & Nachfrage

- Infoblat mit Zusammenfassung von heute
 - Liste mit Visionen
 - Gedanken zu Beiträgen
 - Abstimmung
 - Sammeln von Ressourcen
- Bildung von Projektgruppen zur konkreten Umsetzung
 - Zeitplan

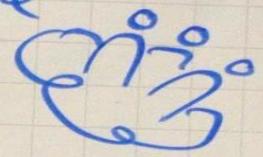
- Begegnungszentrum
(Standort noch offen, z.B. Nähe Dofften)
- Aufbau Informationsplattform
(⇒ www.gerliton.de)
- Koordinationsitzung bee. Öffentlicher Vertreter
(Schulbehörde - Postamt - Stadt - SSB)

Verkehrssituation

- Umfahrung Lastwagen
- 30er-Zone

Begegnungszone

- Piazza
- Kultur
- Infrastruktur (Aktivitäten für Kinder)
- Blockhütte (Bienen)
- Zonenplanung



ÖV-Situation

- Stadthaus
- Abstimmung Bus/Bahnhof

Infrastruktur

- * Schw. Brett
- Zeitplatz
- Internet
- Playground etc.